

10 Jahre Seniorenbeirat der Stadt Leipzig

1991 – 2001

Dokumentation

Der Seniorenbeirat der Stadt Leipzig

Vor 10 Jahren – im Frühjahr des Jahres 1991 – wurde der Seniorenbeirat der Stadt Leipzig auf Initiative von Seniorenvereinen und durch Stadtratsbeschluß gebildet.

Er ist ein ehrenamtlich arbeitendes Gremium, das parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig ist und sich als Interessenvertretung für alle älteren Bürger der Stadt Leipzig versteht.

Im Seniorenbeirat der Stadt Leipzig arbeiten Vertreter folgender Einrichtungen mit:

- ◆ Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Leipzig-Stadt
- ◆ Caritasverband Leipzig e.V.
- ◆ Deutscher Gewerkschaftsbund Kreis Leipzig
- ◆ Deutsches Rotes Kreuz Leipzig-Stadt e.V.
- ◆ Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e.V.
- ◆ Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.
- ◆ Aktive Senioren Leipzig e.V.
- ◆ Bürgerverein Waldstraßenviertel e.V.
- ◆ Graue Löwen e.V.
- ◆ Hochschulsportgemeinschaft DHfK Leipzig e.V.
- ◆ Heimleitung Alten- und Pflegeheim
- ◆ Seniorenbeauftragte
- ◆ Universität Leipzig
- ◆ CDU – Fraktion
- ◆ SPD – Fraktion
- ◆ PDS – Fraktion
- ◆ Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- ◆ Bürgerfraktion

Der Seniorenbeirat der Stadt Leipzig wird durch den Sprecherrat geleitet. Zu ihm gehören

- ◆ 1. Sprecherin: Frau Dr. Fridel Latschev
- ◆ 2. Sprecherin: Frau Dr. Edith Seitz
- ◆ 2. Sprecher: Herr Klaus Glaubig

Die Geschäftsstelle des Seniorenbeirates befindet sich in

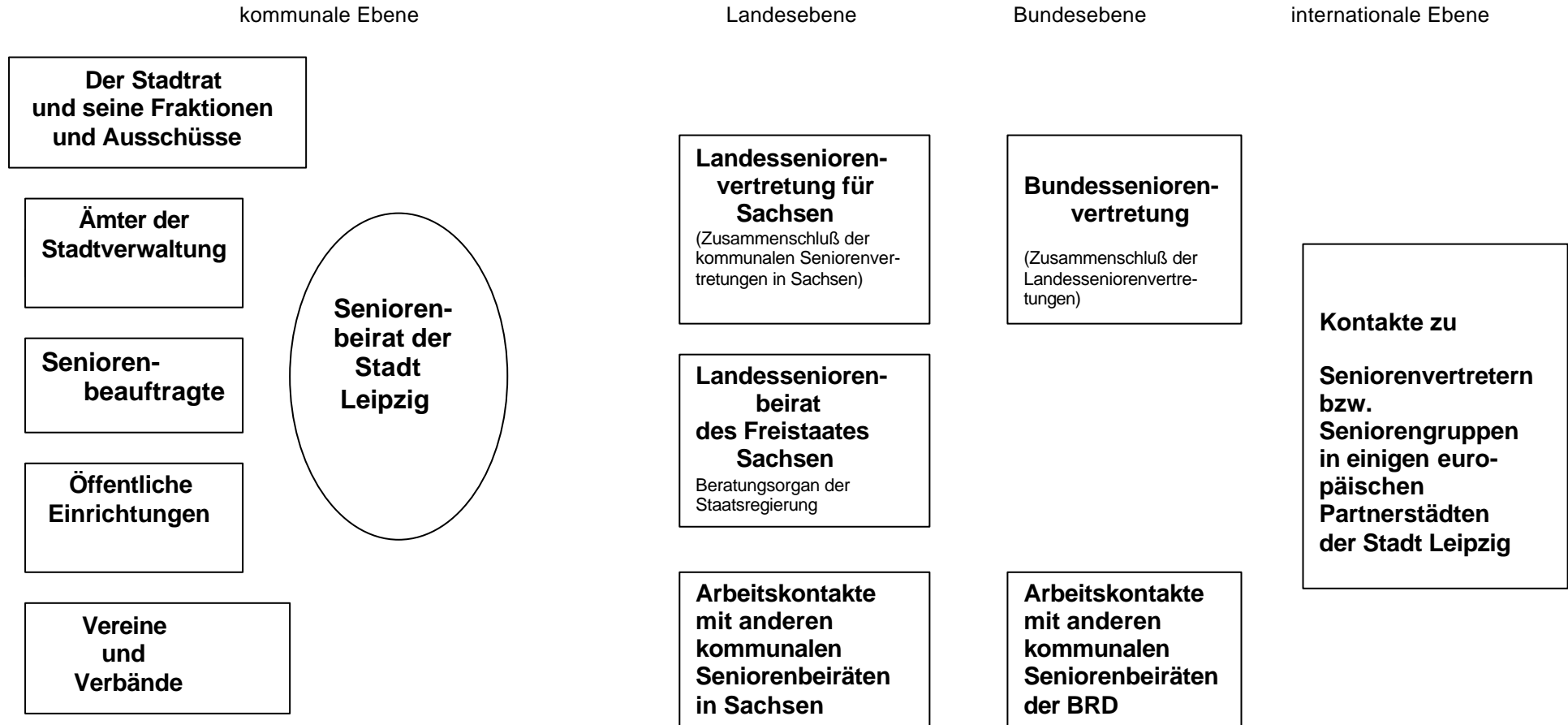
04109 Leipzig, Friderich-Ebert-Str. 19a, Tel. (0341) 123 6729

Die Bearbeitung der Vorhaben des Seniorenbeirates erfolgt in Arbeitskreisen. Jeder Arbeitskreis wird von einem Mitglied des Seniorenbeirates geleitet.

| Arbeitskreis | Leiter/Leiterin des Arbeitskreises |
|--------------------------|---|
| AK Wohnen/Soziales | Frau Dr. Latschev |
| AK Altenhilfe | Frau Dr. Seitz |
| AK Sicherheit | Herr Schmidt |
| AK Kultur und Bildung | Frau Griesbach |
| AK Sport und Bewegung | Frau Dr. Dickwach |
| AK Öffentlichkeitsarbeit | Frau Dr. Dickwach |

In den Arbeitskreisen sind neben den Mitgliedern des Seniorenbeirates auch andere Bürgerinnen und Bürger tätig, die sich ehrenamtlich für die Lebensqualität älterer Bürger in Leipzig engagieren.

Der Seniorenbeirat und seine Partner



Aus den Arbeitsergebnissen

Vom Seniorenbeirat wurden Seniorenstadtgespräche zu verschiedenen Themen veranstaltet. Damit wurde den älteren Bürgern der Stadt Leipzig Gelegenheit gegeben, sich über Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Lebenssituation zu informieren sowie Fragen, Meinungen und Kritiken zu kommunalen Vorhaben zu äußern.

| Datum | Thema des Seniorenstadtgesprächs |
|--------------------|---|
| März 92 | Wie ist das mit den Renten? |
| Mai 92 | Wohnen im Alter |
| November 92 | Wissenswertes rund um die Gesundheit |
| April 94 | Älter werden in Leipzig |
| Oktober 94 | Sicherheit für Senioren in Leipzig |
| Oktober 95 | Zu den Wirkungen der Pflegeversicherung |
| Oktober 96 | Wohnen in Leipzig |
| Mai 97 | Pflege zu Hause – Erfahrungen, Probleme, Hilfen |
| Mai 98 | Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht |
| Juni 98 | Noch einmal Sicherheit für Senioren |
| April 99 | Gesund leben – aber was ist im Krankheitsfalle? |
| März 00 | Verkehrsprojekte in Leipzig (Streit um den City-Tunnel) |
| Mai 00 | Wohnen im Alter – Alternativen |

Der Seniorenbeirat bot den Leipziger Vereinen in bestimmten Abständen ein Podium, um ihre kulturellen Leistungen vorzustellen und untereinander den Erfahrungsaustausch zu pflegen.

| Termine | | Veranstaltungen |
|------------------|-------------|---|
| Mai | 1993 | Kulturveranstaltung zur Woche der Begegnung mit älteren Menschen |
| Mai | 1995 | Kulturveranstaltung Leipziger Vereine mit Präsentation künstlerischer Beiträge von Senioren |
| November | 1996 | Kulturtag der Senioren im Neuen Rathaus mit gemeinsamem Kulturprogramm unterschiedlicher Vereine, und Ausstellung künstlerischer Arbeiten |
| Mai | 1998 | 1. Stadtsportfest der Leipziger Senioren |
| September | 1998 | Platzkonzert auf dem Markt zur Eröffnung des Internationalen Jahres der Senioren |
| November | 1998 | Aktionswoche zum Internationalen Jahr der Senioren in Leipzig Kultur und Bildung – Brücken zwischen Jung und Alt |
| Mai | 1999 | 2. Stadtsportfest Leipziger Senioren |
| November | 2000 | Klappern gehört zum Handwerk Demonstration kultureller Leistungen Leipziger Senioren |

Der Seniorenbeirat legte Veröffentlichungen vor oder wirkte an ihrer Herausgabe mit, um älteren Bürgern der Stadt die Orientierung vor allem in sozialpolitischen Fragen zu erleichtern oder auch um den Kommunalpolitikern Informationen über die Lebenslage der Senioren der Stadt zur Verfügung zu stellen.

- ◆ **Lebenslage und Befindlichkeiten Leipziger Senioren** – Ergebnisse der Bürgerumfrage und der Hochbetagtenbefragung 1993 – Universität Leipzig (im Auftrage des Seniorenbeirates der Stadt Leipzig und mit Unterstützung des Amtes für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig und in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern aus Leipziger Seniorenvereinen)

- ◆ **Lust und Frust beim Umzug im Alter** (Autoren: Ch. Hüber, S.Menzel, M Michel)
Herausgegeben auf Anregung des Seniorenbeirates der Stadt Leipzig 1996

- ◆ **Kultur und Bildung - Brücken zwischen Jung und Alt** – Dokumentation über die Aktionswoche zum Internationalen Jahr der Senioren in Leipzig, erarbeitet durch den Verband Altenkultur e.V., herausgegeben durch das Dezernat für Soziales und Gesundheit der Stadt Leipzig 1999, Anregung und beratende Mitwirkung durch den Seniorenbeirat

- ◆ **Senioren 2000 in Leipzig** - Ergebnisse der Bürgerumfrage in Leipzig 1999 und der Hochbetagtenbefragung 1999/2000 – Seniorenbeirat der Stadt Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik und Wahlen und ehrenamtlichen Helfern aus Vereinen in der Stadt Leipzig, November 2000

- ◆ **Guter Rat für Ältere** – bereits in 3. verbesserter Ausgabe erarbeitet von der Seniorenbeauftragten und vom Sozialamt der Stadt Leipzig unter Mitwirkung des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat hat Prozesse zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Bürger in Leipzig angeregt und/oder kritisch-konstruktiv begleitet.

- Altenhilfeplanung
- ◆ Beratende Mitwirkung bei der Erarbeitung des Altenhilfeplanes 1994
 - ◆ Entgegennahme von Berichterstattungen des Leiters des Sozialamtes über die Realisierung des Altenhilfeplanes in bestimmten Abständen
 - ◆ Beteiligung an der Erarbeitung des neuen Altenhilfeplanes ab Herbst 2000
- Analysen
- ◆ Erarbeitung eines Seniorenreports im Jahre 1994 unter Verwendung von Ergebnissen der Bürgerumfragen des Amtes für Statistik und Wahlen und einer durch den Seniorenbeirat mit vielen ehrenamtlichen Helfern durchgeführten Hochbetagtenbefragung im Jahre 1993
 - ◆ Wiederholung der Hochbetagtenbefragung im Jahre 2000 durch viele ehrenamtlicher Helfer und Erarbeitung des Seniorenreports 2000 unter Verwendung der damit gewonnenen Befunde und der Ergebnisse des Amtes für Statistik und Wahlen aus der Bürgerumfrage 1999
- Besuchsdienst
- ◆ 1994 Entwicklung der Idee, einen Besuchsdienst für Hochbetagte und einsame Senioren einzuführen
 - ◆ Ab 1995 praktische Realisierung des Besuchsdienstes unter Leitung des Sozialamtes
 - ◆ Regelmäßige Beratungen über die Förderung des Besuchsdienstes im Seniorenbeirat
- Förderung des Ehrenamts
- ◆ Seit 1993 strebt der Seniorenbeirat nach der weiteren politischen Aufwertung des Ehrenamts
 - ◆ 1994 Durchführung eines Seminars *Was ist der Kommune das Ehrenamt wert?* dessen Ergebnis in Thesen zusammengefaßt wurde
 - ◆ Seit 1995 ehrt die Stadt Leipzig jährlich 250 Ehrenamtliche mit einem Empfang und einem Konzertbesuch im Gewandhaus
 - ◆ 1998 Gespräch mit Oberbürgermeister Tiefensee über weitere Möglichkeiten, das Ehrenamt zu fördern
 - ◆ Gestaltung einer Veranstaltung zum Ssächsischen Seniorentag in Crimmitschau zum Thema *Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit*
 - ◆ Seit 1999 ehrt die Stadt Leipzig einzelne ehrenamtlich tätige Bürger jeweils im Monat Mai mit der Verleihung einer Urkunde
 - ◆ Anregung einer Weiterbildung für Ehrenamtliche

- Leipzig-Paß
- ◆ 1991 Anregung der Einführung eines Leipzig-Passes
 - ◆ 1993 und 1995 Vorschläge, um Fahrpreiserhöhungen bei der LVB abzufedern
 - ◆ 1995 Teilerfolg für Senioren mit geringem Einkommen erreicht
 - ◆ Ab 2001 gibt es eine Neuregelung für einkommensschwache Senioren und Familien
- Mitbestimmung in Heimen
- ◆ Ab 1993 wurden Beiratssitzungen in Altenheimen durchgeführt
 - ◆ 1996 begann ein Zyklus von Weiterbildungen für Heimbeiräte aus 20 Alten- und Pflegeheimen, Gegenstand waren die kommenden Änderungen durch die Pflegeversicherung sowie der Erfahrungsaustausch zum Durchsetzungsvermögen der Heimbeiräte
- Pflegeversicherung
- ◆ Der Prozeß der Einführung der Pflegeversicherung wurde kritisch-konstruktiv begleitet, Erfahrungen der Pflegebedürftigen und deren Angehöriger aufgenommen und mit Vertretern des Medizinischen Dienstes und der Pflegekassen diskutiert.
 - ◆ Durchführung eines Seminars zu Problemen der häuslichen Pflege anlässlich der Pflegemesse im Jahre 2000
 - ◆ Personalmangel in Altenpflegeheimen wurde kritisiert
 - ◆ Seit mehr als einem Jahr strebt der Seniorenbeirat die Einsichtung eines Sorgentelefon für Pflegebedürftige und deren Angehörige an.
- Seniorenstudium
- ◆ Der Seniorenbeirat hat angeregt, daß die Universität Leipzig – neben dem Seniorenkolleg – älteren Bürgern Leipzig ermöglicht, sich in Studiengängen gemeinsam mit den jungen Studenten neues Wissen zu erarbeiten.
 - ◆ Seit 1993 hält die Universität Studienplätze für Senioren bereit. Der Seniorenbeirat berät in bestimmten Abständen über die Entwicklung des Seniorenstudiums.
- Senioren ans Netz
- ◆ Die Initiative „Senioren ans Netz“ wurde vom Seniorenbeirat von Beginn an unterstützt
 - ◆ Bei der Aktion mit dem Info-Mobil im Juni 1999 hat der Seniorenbeirat mitgewirkt
 - ◆ Eine Veranstaltung der Internet-Fiesta in der Moritzbastei wurde im Februar 2001 aktiv mitgestaltet.

Sicherheit

- ◆ Seit 1994 Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium,
- ◆ Ansprechpartner für Senioren in den Polizeirevieren wurden von den Sicherheitsorganen benannt
- ◆ Veranstaltungsreihe als Blaskonzert mit eingestreuten Interviews zur Sicherheit in Sachsen
- ◆ Kurse für den Selbstschutz von Senioren, Schulungen des ADAC für ältere Autofahrer

Wohnungsprobleme

- ◆ Beratende Mitwirkung an der Erarbeitung des Wohnungspolitischen Konzepts der Stadt Leipzig 1994
- ◆ Beratende Mitwirkung bei der Entstehung der Wohnberatungsstelle der Stadt 1995,
- ◆ Befürwortung der Bewilligung von Mitteln für Wohnanpassungsmaßnahmen für Bürger mit geringem Einkommen gegenüber dem Stadtrat
- ◆ Informationsmaterial über Umzug im Alter

Der Seniorenbeirat erklärte seinen Standpunkt zu bestimmten Fragen, um Politiker auf der Bundesebene oder im Freistaat Sachsen auf Problemlagen aufmerksam zu machen, die auf der kommunalpolitischen Ebene keine Lösung erfahren können

| Zeitpunkt | Problem | Adressaten |
|----------------------|--|---|
| Januar 1994 | Meinungsäußerung zur realen Lage in den neuen Ländern | Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages |
| Februar 1995 | Mietrechtsänderung trifft Senioren mit geringem Einkommen | Bundesministerium für Bauwesen |
| Juni 1996 | Für pflegende Angehörige den Einstieg in das Arbeitsleben nach Beendigung der Pflege erleichtern | Petitionsausschuß des Bundestages |
| Dezember 1997 | Rentenreformgesetz | Bundesministerium für Arbeit Fraktionen des Bundestages |
| März 1999 | Einschränkungen der Mobilität von Senioren vermeiden | Bundesministerium für Verkehr Deutsche Bahn AG Leipziger Verkehrsbetriebe |
| August 1999 | Benachteiligung der Rentner in den neuen Bundesländern | Bundesministerium für Arbeit |
| August 2000 | Aktion 55 muß weitergehen | Sächsisches Sozialministerium |
| November 2000 | Personalmangel bei der Betreuung altersverwirrter Bürger in Heimen | Bundesministerien Sächsisches Sozialministerium |

Der Seniorenbeirat der Stadt Leipzig hat im Freistaat Sachsen, in der Bundesrepublik Deutschland und auf internationaler Ebene mitgewirkt:

| | |
|--------------------------|--|
| Landesseniorenbeirat | Seit 1993 gibt es einen Landesseniorenbeirat als Beratungsorgan der Sächsischen Staatsregierung. Ein Mitglied des Seniorenbeirates Leipzig wurde berufen, außerdem noch drei weitere Mitglieder des Seniorenbeirates, weil sie Vereine bzw. Institutionen auf Landesebene repräsentieren. |
| Landesseniorenvertretung | Mitglieder unseres Seniorenbeirats haben sich für die Bildung weiterer kommunaler Seniorenbeiräte in Sachsen eingesetzt und 1999 den Zusammenschluß der kommunalen Seniorenbeiräte Sachsens zu einer Landesseniorenvertretung für Sachsen aktiv betrieben. |
| Sächsischer Seniorentag | Der Seniorenbeirat Leipzig gestaltet seit 1998 in jedem Jahr zum Sächsischen Seniorentag eine Diskussionsveranstaltung und hat dadurch die Umgestaltung der Seniorenfestspiele zu einem seniorenpolitischen Forum als Sächsischer Seniorentag mit bewirkt. |
| Deutscher Seniorentag | Mitglieder des Seniorenbeirates Leipzig waren Teilnehmer der Deutschen Seniorentage 1992 Berlin, 1994 Wiesbaden, 1997 Dresden, 2000 Nürnberg |
| Deutscher Fürsorgetag | Beteiligung am Markt der Möglichkeiten mit einem Informationsstand aus Anlaß des Deutschen Fürsorgetages in Leipzig |
| Verbindungen zu Krakau | 1998 beteiligten sich Mitglieder des Seniorenbeirates an der Präsentation der Stadt Leipzig in Krakau anläßlich einer Bürgerreise. 1999 waren Seniorenvertreter aus Krakau in Leipzig zu Gast. Im Jahre 2000 unternahm eine Delegation eine Studienreise nach Krakau, besuchte dort Seniorenbegegnungsstätten und ein Altenheim und gestaltete eine seniorenpolitische Tagung mit. |
| Internationale Tagung | Aus Anlaß des Internationalen Jahres der Senioren führte der Seniorenbeirat der Stadt Leipzig im Mai 1999 eine seniorenpolitische Tagung mit internationaler Beteiligung durch. Es waren Seniorenvertreter aus Birmingham, Lyon, Krakau, Brno, und Marienbad beteiligt. |
| Studienreise | Eine Studienreise führte eine Delegation des Seniorenbeirates im Jahre 1999 nach Luxemburg und Straßburg. Die Institutionen der Europäischen Union, aber auch ein Altenheim und eine Seniorenbegegnungsstätte waren Ziel der Reise. |

